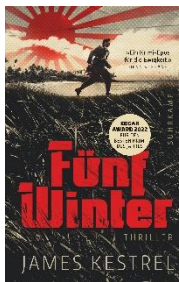


## Die besten Krimis im MAI 2023

von Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur

1 (2)

### Fünf Winter



**James Kestrel**

Aus dem Englischen  
von Stefan Lux

499 Seiten

20 Euro

Suhrkamp

**Honolulu, Hongkong, Tokio.** Joe McGrady – ein Mann und der Krieg, das Verbrechen und die Liebe. Der Detective folgt 1941 einem Mörder nach China, wird Gefangener der Japaner, übersteht den Krieg im Versteck, verliebt sich und lässt nie die Jagd nach dem Mörder aus dem Auge. Nicht überwältigend, sondern schlicht großartig.

2 (1)

### Die Bäume



**Percival Everett**

Aus dem Englischen  
von Nikolaus Stingl

365 Seiten

26 Euro

Hanser

**Money,** Mississippi, unter Trump. 1955 wurde hier der 14-jährige Emmett Till ermordet und kastriert, am Tatort der unheimlich vertraut wirkende Leichnam eines Schwarzen. Aufstand der Untoten, grotesk, komisch, brillant und obszön: Zombies geben es den Rassisten zurück, Stück um Stück.

3 (3)

### Zeit der Schuld



**Deepti Kapoor**

Aus dem Englischen  
von Astrid Finke

686 Seiten

28 Euro

Blessing

**Delhi,** nördliches Indien. Drei Schicksale: Ajay, aus unterster Kaste, Diener, Beschützer des labilen, ultrareichen Gangstersohns Sunny. Neda, Journalistin aus verarmtem Adel, unsterblich verliebt in Sunny. Und über den Dreien die mächtigen, gewalttätigen, kindermordenden Väter. India today wie ein antiker Mythos.

4 (-)

### Die Guten und die Toten



**Kim Koplin**

255 Seiten

16 Euro

Suhrkamp

**Berlin, Hamburg.** Leila skatet, lernt neue deutsche Worte und schläft im Parkhaus, wo ihr Vater Saad Nobelschlitten bewacht. Nihal, Boxerin und Kommissarin, checkt dort die Leichen saudischer Killer und mag Saad immer mehr. Erst recht, als dieser auf einer Marihuana-Plantage sein Leben verteidigen muss. So rasant wie zart.

5 (4)

### Der Taucher



**Mathijs Deen**

Aus dem Niederländischen  
von Andreas Ecke

318 Seiten

22 Euro

mare

**Deutsche Bucht.** Am Meeresgrund ein Wrack mit doppelter Ladung: Kupferplatten für eine Million, ein Toter in Handschellen. Die Schlüssel dazu außer Reichweite. Ein Sadist muss den Wracktaucher ertränkt haben. Liewe Cupido ermittelt zu Wasser und zu Lande Familienhintergründe voller Schuld, Hass und Rassismus.

6 (-)

### Seventeen



**John Brownlow**

Aus dem Englischen  
von Stefan Lux

396 Seiten

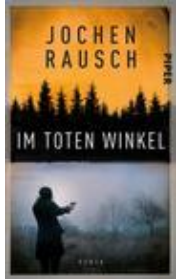
13 Euro

Rowohlt

**Berlin, Milton.** Wer aufsteigen will als Auftragsmörder, muss seinen Vorgänger umlegen. So ist Seventeen zur Nummer Eins geworden. Jetzt soll er Sixteen, der sich ausgestiegen versteckt hält, erledigen. Die Luft im Killergewerbe ist dünn, Vertrauen tödlich. Atemberaubende Action, internationale Verwicklungen. Klasse.

7 (-)

## Im toten Winkel



Jochen Rausch

300 Seiten

24 Euro

Piper

„Schwarzbach“. Gequält von Erinnerungen an den Tod ihrer Tochter wird Marta Revierleiterin an der deutsch-tschechischen Grenze. Hier ist Jens vor zwei Jahrzehnten getötet worden, Marta rollt den Cold Case auf: verstrickte Polizisten, ein Wirtshaus, eine Sekte. Traurig, verworren, was da im Wald versteckt und verdrängt wird.

8 (-)

## Weißer Sonne



J. Todd Scott

Aus dem Englischen von Harriet Fricke

496 Seiten

27 Euro

Polar

„Big Bend County“. In der menschenleeren Gegend im Südosten von Texas sammeln sich „Aryan Brothers of Texas“, ein fanatischer Priester und Gangster Earl. Wüstes Gesocks, dem Sheriff Cherry bemüht rechtsstaatlich, seine Deputys eher schussbereit auf den Pelz rücken. Undercover mischt ein Mann auf Rachefeldzug mit.

9 (6)

## Fische, die in Sonnensprenkeln schwimmen



Riku Onda

Aus dem Japanischen von Nora Bartels

240 Seiten

22 Euro

Atrium

Tokio. In der letzten gemeinsamen Nacht in der ausgeräumten Wohnung wollen sich Aki und Hiro aussprechen. Bei einer Wanderung ist ihr Bergführer umgekommen. Bis zur Erschöpfung hadern sie mit Erinnerung, Identität, Familie, Liebe und damit, wer von ihnen gemordet hat. Alles kann geschehen sein, aber was ist wahr?

10 (8)

## Die letzten Tage der Raubtiere



Jérôme Leroy

Aus dem Französischen von Cornelia Wend

396 Seiten

24 Euro

Edition Nautilus

Frankreich, nahe Zukunft. Pandemie, Hitze, Aufstände, Lockdown. Präsidentin Séchard kapituliert. Der Hexenkessel potenzieller Nachfolger brodelt. Morde unter falscher Flagge machen Stimmung. Innenminister Beauséant jagt Clio, um ihren Vater als Konkurrenten auszuschalten. Scharfer Politthriller mit poetischer Basslinie.

### Wie funktioniert die Abstimmung?

Die Krimibestenliste wird im Auftrag von Deutschlandfunk Kultur durch eine Jury erstellt.

18 Spezialistinnen und Spezialisten für Kriminalliteratur aus Deutschland, Österreich und der Schweiz schlagen aus der laufenden Produktion jeweils vier Titel vor, die sie mit sieben, fünf, drei oder einem Punkt bewerten. Der so gefundene Punktwert pro Titel wird mit der Zahl der für ihn abgegebenen Stimmen multipliziert. Daraus wird die monatliche Liste berechnet. Unterschiede zwischen Hardcover, Paperback und Taschenbuch werden nicht gemacht.

### Die Jury

Tobias Gohlis, Sprecher der Jury | Volker Albers, »Hamburger Abendblatt« | Andreas Ammer, »Druckfrisch«, ARD | Gunter Blank, »Rolling Stone« | Katrin Doerksen, »Frankfurter Allgemeine Zeitung«, »Kino-Zeit« | Hanspeter Eggenberger, »krimikritik.com« | Fritz Göttler, »Süddeutsche Zeitung« | Jutta Günther, Kritikerin | Sonja Hartl, »Zeilenkino«, »Crimemag«, »Deutschlandfunk Kultur« | Hannes Hintermeier, »Frankfurter Allgemeine Zeitung« | Alf Mayer, »CulturMag«, »Strandgut« | Kolja Mensing, »Deutschlandfunk Kultur« | Marcus Müntefering, »Der Spiegel« | Ulrich Noller, »Deutschlandfunk Kultur«, »Deutschlandfunk«, »SWR«, »WDR« | Frank Rumpel, »SWR« | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Staude, »Frankfurter Rundschau« | Jochen Vogt, »NRZ«, »WAZ«